

Geheime Heiligtümer und Energieorte im Land der Thraker

1 Tag: 17.08.24 (Sa) Sofia - Stadtbesichtigung

Ankunft am Flughafen Sofia.

Eigenes Programm.

Abendessen.

2 Tag: 18.08.24 (So) Sofia – Rila Kloster –Separeva Banja

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Rila Kloster, tief in den Falten des Rilagebirges gelegen. Das Kloster wurde im 10. Jhr. von dem bulgarischen Mönch Ivan Rilski gegründet, den die bulgarische Kirche später heiligsprach. Im 13 – 14 Jahrhundert wurde das Kloster weiter ausgebaut. Es gilt als wichtigste heilige Stätte Bulgariens und gehört seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besichtigung der Anlage mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Chreljo-Turm, Klosterkirche und Klostermuseum.

Kurze Wanderung zum Grab des Hl. Ivan Rilski, wo sich eine wundertätige Quelle befindet, die viele Pilger aufsuchen.

Abfahrt nach Separeva Banja - Thermalquelle Ort mit Möglichkeit zu baden.

Abendessen im Hotel.

3 Tag: 19.08.24 (Mo) Separeva Banja – Sieben Rila Seen - Plovdiv

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Panichishte und Fahrt mit dem Lift bergauf zu dem Ausgangspunkt unserer Wanderung zu den Rila Seen.

Wir nehmen zuerst bei den Ritualen der Weissen Bruderschaft teil und danach wander wir zu einigen der sieben Seen.

Nach dem Tag im Heiligen Gebirge fahren wir weiter nach Plovdiv.

Abendessen.

4 Tag: 20.08.24 (Di) Plovdiv

Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung von Plovdiv.

Plovdiv, einer der ältesten und bedeutendsten Städte der Welt aus der antiken Zeit. 2019 wird sie Europäische Kulturhauptstadt. Bei dem Rundgang durch die auf drei Hügeln liegende romantische Altstadt begegnen Sie den Spuren aus einer mehr als tausendjährigen Kulturgeschichte.

Plovdiv ist an beiden Ufern der Maritza und auf sechs Hügel gelegen. Besichtigung der Altstadt inkl. der Konstantin und Helena- Kirche, des Antike(Römische) Amphitheater, das im 2 Jh. unter Markus Aurelius ganz aus Mramor angelegt wurde, ein Museumhaus.

Fahrt zum Weingut Zagreus, wo wir von dem Eigentümer empfangen werden für eine Weinprobe mit Mittagessen.

Auf der Rückreise nach Plovdiv besuchen wir das Batchkovo Kloster. In der faszinierenden Bergwelt der Rhodopen liegt das berühmte Kloster Bachkovo. Obwohl es das zweitgrößte Kloster Bulgariens ist und ein beliebtes Ausflugsziel darstellt, hat es sich eine beschauliche Aura bewahrt. Die Anlage gehört zu den wichtigsten Wallfahrtszentren in Südosteuropa und gilt als Nationalheiligtum Bulgariens.

Rückfahrt nach Plovdiv.

5 Tag: 21.08.24 (Mi) Plovdiv – Belintasch - Plovdiv

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Belintasch. Unterwegs Mittagessen. Belintasch war ein thrakisches Heiligtum und ist mit dem thrakischen Gott Sabazii verbunden. Der Name dieses Phänomens

bedeutet Stein der Erkenntnis. Er ist infolge eines Vulkanausbruchs entstanden, dessen schon nachgelassene Krater an dem nahliegenden Gipfel Karadzov Stein liegt. Die Fläche des Plateaus ist mit vielen in den Felsen gehackten Gruben, Rinnen und zwei Ziehbrunnen bedeckt, welche während dem ganzen Jahr mit Wasser voll sind. Man datiert die Entstehung von Belintasch als Heiligtum vor 7000 Jahren. Und hier hören die logischen Erklärungen auf. Man fragt sich heute, was ist Belintasch eigentlich, ein Plateau, eine Botschaft oder Altertum? Die Kompaßzeiger werden verrückt unter der starken magnetischen Anomalie. In der Konfiguration der Felsengraben entdecken die Astronomen die Sternbilder Großer und Kleiner Bär, Löwe und Orion. Die geographische Lage von Belintasch hat auch eine symbolische Botschaft. Es liegt zwischen den Dörfe Most (bedeutet Brücke) und Vrata (Tür), was methaphorisch zu dem Sinn eines Übergangs übertragen werden kann und damit kann Belintasch als ein Ort, der gleichzeitig eine Brücke und eine Tür zwischen zwei Welten ist, wahrgenommen werden. Die Einheimischen in Belintasch glauben sogar, dass bis zum hier die Flüsse der Sintflut erreichten und an den Ringe des unberührt von den Zeiten, sehen kann. Freizeit für eigene Meditation oder Energietanken.

Auf der Rückreise nach Plovdiv besuchen wir im Dorf Sadovo eine Familie zu Gast. Die Hausfrau beschäftigt sich auch mit Kräuterheilung und sie wird uns darüber erzählen, aber wir machen auch mit bei der Vorbereitung von einem typischen Imbiss, den wir verkosten werden während wir auch typische für die Region Trachtenbekleidung probieren können.

Belintasch: 1,5 Wanderung durch Wald, Waldboden, Steine, kann bei Regen rutschig sein

6 Tag: 22.08.24 (Do) Plovdiv – Tatul – Perperikon – Plovdiv

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Tatul. In der Nähe des Dorfes Tatul wurde erst das älteste Heroon in Thrakien entdeckt- ein Heiligtum eines vergöttlichten Herrschers. Die letzten archäologischen Forschungen zeigen, dass es sich um den Orpheus, den berühmten thrakischen Sänger und Held handelt- der berühmte Beschützer der Rodopen. Der Komplex gehört zu den imposantesten megalitischen Denkmälern Bulgariens.

Weiterfahrt nach Perperikon. Der archäologische Komplex Perperikon ist eine der ältesten monumentalen Megalithanlagen, die gänzlich in den Felsen gehauen ist. Vor mehr als 8.000 Jahren stellte Perperikon ein steinzeitliches Felsenheiligtum dar. Die heilige Stadt ist vom archäologischen, historischen, landschaftlichen und multireligiösen Aspekt her einzigartig – ein Weltwunder. Nach der Meinung mancher Wissenschaftler Perperikon ist der verlorene Tempel von Dionysos Orakel und dort wurden sehr wichtige Wahrsagungen bekommen. Freizeit für eigene Meditation oder Energietanken.

Rückreise nach Plovdiv.

Abendessen.

Tatul: leichter Spaziergang ca. 1 Std

Perperikon: 2 Std. Bergauf, Steine, sonnig, kann bei Regen rutschig sein

7 Tag: 23.08.24 (Fr) Plovdiv – Kazanlak – Sofia

Nach dem Frühstück Abfahrt in das herrliche Rosen-Tal am Fuße des Balkengebirges. In diesem Tal wird nicht nur seit ca. 300 Jahren das weltweit beste Rosenöl produziert, es war auch das Tal der thrakischen Könige.

Zu unserer Reisezeit ist die Rosenernte schon längst vorbei, aber wir werden einige der Thrakischen Tempel und Grabhügel besuchen.

Aber zuerst fahren wir über das Dorf Buzovgrad und ab dort nach einer 1 stündigen Wanderung erreichen wir ein Megalit "Das Tor der Göttin", wo wir Energie tanken und die atemberaubende Ausblicke genießen.

Es folgt eine Besichtigung der thrakischen Grabmäler in Kazanlak und Weiterfahrt nach Sofia.

Ankunft am frühen Abend.

Abschiedsabendessen.

8 Tag: 24.08.24 (Sa) Transfer zum Flughafen Sofia

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen.

Gebuchte Hotels:

In Sofia – Hotel Niky 3* <http://hotel-niky.com/>

In Separeva Banja: The 5 Elements 5* <https://thefiveelementshotel.com/>

In Plovdiv: Villa Flavia 3* www.villaflaviahotel.com

Inkludierte LEISTUNGEN:

- 7 Übernachtungen, inkl. Frühstück
- 5 Abendessen
- Frühes Abendessen/Imbiss im Dorf Sadovo nach Belintasch
- 1 Weinprobe mit Mittagsessen
- Deutschsprechende thematisch orientierte Reiseleitung für die ganze Reise
- Kleinbus (ca. 15 Sitzplätze) für die ganze Reise
- Eintrittsgebühren für die Besichtigungen

PREIS pro Person in Euro:

Im Doppelzimmer 1390,00 Euro

Im Einzelzimmer 1690,00 Euro